

Niederschrift

über die am **Dienstag, dem 12.05.2026** um **19:00 Uhr** im **Sitzungssaal** des **Gemeindeamtes Parndorf** abgehaltene **öffentliche Sitzung** des **GEMEINDERATES**:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:06 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs	LIPA
Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel	LIPA
Gemeindevorstand Michael Boschner	LIPA
Gemeindevorstand Paul Czerwenka	LIPA
Gemeinderat Sascha Kovacs	LIPA
Gemeinderätin Eva Nebenmayer	LIPA
Gemeinderat Franz Huszar	LIPA
Gemeinderat Ing. Thomas Trenker	LIPA
Gemeinderat Ing. Wolfgang Kment	LIPA
Gemeinderat Felix Fuchs	LIPA
Gemeinderat Stefan Vestl	LIPA
Gemeinderat Reinhold Hermann	LIPA
Gemeinderat Mario Wittek	LIPA
Gemeinderätin Petra Kovacs	LIPA
Gemeindevorstand Michael Koss	SPÖ
Gemeindevorstand Christian Znidaric	SPÖ
Gemeinderat Matthias Gutdeutsch	SPÖ
Gemeinderat Michael Lidy	SPÖ
Gemeinderat Mag. Stefan Wallentich	SPÖ
Gemeinderat Yakup Atalay	SPÖ
Gemeinderätin Martina Hersich	ÖVP
Gemeinderat Ing. Jakob Skodler	ÖVP
Gemeinderat Markus Aigelsreiter	FPÖ
E. § 15a Gemeinderat Thomas Sammer	SPÖ

Abwesend: Gemeinderat Erwin Lippert, SPÖ und Gemeindevorstand Franz-Peter Bresich, ÖVP, sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben.

Gemeinderat Michael Lidy kommt entschuldigt verspätet um 19:24 Uhr bei TOP 8.

Schrifführerin: Sigrid Kopp, Amtsleiterin

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 28.04.2026 und die Beschlussfähigkeit fest.

Begläubiger dieser Niederschrift: Gemeinderätin Petra Kovacs
Gemeindevorstand Michael Koss

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:

T a g e s o r d n u n g:

- 1.) PROTOKOLLE der Sitzungen vom 19.03.2026
- 2.) PACHTVERTRAG, Grundstücksnummer 2197 und 912/1, EZ 209
- 3.) WBN Wirtschaftspark Burgenland Nord Kittsee-Parndorf Erwerbs- und Erschließungsges.m.b.H., Kooperations- und Infrastrukturvertrag
- 4.) NETZ BURGENLAND GmbH, Sondernutzung, Grundstücksnummer 624, EZ 1

- 5.) VERTRAG, PV CARPORT Parndorf
- 6.) VEREINSFÖRDERUNG, SC-ESV Parndorf
- 7.) BAUANGELEGENHEITEN, Sportplatzgasse 3
- 8.) SERVITUTSVERTRAG, WindPV Operation GmbH
- 9.) BERICHTE
 - a) Prüfungsausschuss vom 08.04.2026
 - b) Mobilitätsausschuss vom 13.04.2026
- 10.) PERSONALANGELEGENHEITEN, Ansuchen Elternteilzeit
- 11.) STELLENVERGABE, Küche Volksschule
- 12.) BERUFUNGSAUSSCHUSS, Einspruch gegen Baubescheid
- 13.) Allfälliges

Der Tagesordnungspunkt 5.) VERTRAG, PV CARPORT Parndorf, wird vom Vorsitzenden von der Tagesordnung genommen.

Der Vorsitzende stellt mehrere Anträge, die Tagesordnungspunkte wie folgt zu erweitern, zu ändern beziehungsweise zu ergänzen:

TOP 5. WindPV Operation GmbH, Dienstbarkeitsvertrag Grundstück Nummer 2063/3
TOP 10. Netz Burgenland Nutzungsverträge a) und b) wird erweitert.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nachgereiht.

Die Punkte 11. bis 13 werden nicht öffentlich behandelt. Allfälliges wird Tagesordnungspunkt 14.

Der Gemeinderat stimmt dieser Erweiterung und den Änderungen einstimmig zu.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

TOP 1. PROTOKOLLE der Sitzungen vom 19.03.2026 (Audio 00:04:40 – 00:05:40)

Die Protokolle der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen vom 19.03.2026 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 2. PACHTVERTRAG, Grundstücksnummer 2197 und 912/1, EZ 209 (Audio 00:05:40 – 00:08:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erläutert, dass [REDACTED] verstorben ist. Sein Nachfolger im landwirtschaftlichen Betrieb ist [REDACTED]. Die Gesamtfläche umfasst 1,15 Hektar, der jährliche Pachtschilling beträgt 173,50 Euro.

Ing. Thomas Trenker, Ing. Jakob Skodler und Markus Aigelsreiter stellen den gleichlautenden Antrag dem vorliegenden Pachtvertrag zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen und ist in Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 3. WBN Wirtschaftspark Burgenland Nord Kittsee-Parndorf Erwerbs- und Erschließungsges.m.b.H., Kooperations- und Infrastrukturvertrag (Audio 00:08:00-00:12:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat die neue Vereinbarung für Erweiterung des Betriebsgebiet südlich der A4 direkt angrenzend an das Betriebsgebiet Neusiedl am See zur Kenntnis. In Örtlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde ist es bereits als zukünftiges Bauland Betriebsgebiet ausgewiesen. Er erläutert, dass der vorliegende Kooperations- und Infrastrukturvertrag notwendig sei, weil es sich um beträchtliche Kosten handle, die die Gemeinde alleine nicht tragen könne. Für die Kanalaufschließung liegen aktuell Angebote in der Höhe von rund 700.000 Euro vor. Der Vertrag regelt die Kostenaufteilung eindeutig.

Inhaltlich entspricht die neue Vereinbarung im Wesentlichen der bisherigen Vereinbarung vom ersten Betriebsgebiet, jedoch mit kleineren Anpassungen. Während im alten Vertrag vorgesehen war,

sämtliche Kommunalsteuereinnahmen an die WBN zu refundieren, wurde nun vereinbart, dass lediglich 50 % abgeführt werden. Dadurch verlängert sich zwar der Rückzahlungszeitraum, entlastet jedoch das Gemeindebudget. Gleichzeitig weist der Bürgermeister darauf hin, dass höhere Kommunalsteuereinnahmen zu entsprechenden Abzügen durch das Land führen. Ganz entscheidend ist, dass die gesamte Vorfinanzierung durch die WBN erfolgen muss. Die Gemeinde refundiert erst dann, wenn es auch Einnahmen aus dem Gebiet gibt.

Ing. Jakob Skodler verweist auf § 7 – Anschluss Dritter an den Businesspark und stellt klar, dass die Bezeichnung „Mittelburgenland“ inhaltlich nicht korrekt ist und geändert werden muss.

Der Antrag von Sascha Kovacs, dem Kooperations- und Infrastrukturvertrag abgeschlossen zwischen der Wirtschaftspark Burgenland Nord Kittsee-Parndorf Erwerbs- und Erschließungsges.m.b.H. und der Gemeinde Parndorf wird von Michael Koss, Ing. Jakob Skodler und Markus Aigelsreiter unterstützt und einstimmig angenommen.

Der vorliegende Vertrag ist als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

TOP. 4 NETZ BURGENLAND GmbH, Sondernutzung, Grundstücksnummer 624, EZ 1 (Audio 00:12:00-00:15:00)

Bürgermeister Ing. Kovacs informiert, dass für die Errichtung eines Einfamilienhauses von [REDACTED] bei den Hausgärten ein Stromanschluss an das Versorgungsnetz der Netz Burgenland notwendig ist. Erdkabel der Type E-AY2Y J4 x 240 mm² SM HD60 werden verlegt. Aus diesem Grund wird seitens der Netz Burgenland GmbH um die Erteilung einer Sondernutzung zur Benützung von öffentlichem Gut, Grundstück Nummer 624 EZ 1 angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach den gleich lautenden Anträgen von Ing. Thomas Trenker, Michael Koss, Markus Aigelsreiter und Ing. Jakob Skodler die Zustimmung zur Benützung von öffentlichem Gut, im genannten Verlegebereich.

TOP. 5. WindPV Operation GmbH, Dienstbarkeitsvertrag Grundstück Nummer 2063/3 (Audio 00:15:00-00:17:00)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Vizebürgermeister Ing. Daniel. Dieser bringt vor, dass die WindPV Operation GmbH das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf dem Grundstück Nummer 2063/3, EZ: 1 für die Errichtung des Photovoltaik Park Parndorf beantragt hat. Diese Leitung wurde im Zusammenhang mit der Freiflächen PV-Anlage notwendig. Sie brauchen eine Datenverbindung um die Energieflüsse zu optimieren.

Es wird vereinbart, dass die Leitungsanlage auf deren Kosten errichtet beziehungsweise verlegt wird und das genannte Grundstück innerhalb des festgelegten Servitutstreifens mit Lichtwellenleiter-Kabel durchquert wird. Als Entgelt für die Einräumung dieser dinglichen Rechte und für die Übernahme der angeführten Verpflichtungen erhält die Gemeinde eine Einmalzahlung in der Höhe von EUR 306,00. Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig nach den gleich lautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Michael Koss, Markus Aigelsreiter und Ing. Jakob Skodler den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag.

Der gegenständliche Vertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und wird dem Protokoll als Kopie beigelegt.

TOP. 6. VEREINSFÖRDERUNG, SC-ESV Parndorf (00:17:00-00:19:00)

Der Verein SC/ESV Parndorf ersucht um Auszahlung der Vereinsförderung für die Jugendförderung für das Jahr 2026 in der Höhe von EUR 30.000,00. Die Rechnungen samt Zahlungsnachweise sind beigelegt. Im Budget 2026 ist ein Betrag in der Höhe von EUR 30.000,00 berücksichtigt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, aufgrund der gleichlautenden Anträge von Felix Fuchs, Michael Koss, Markus Aigelsreiter und Ing. Jakob Skodler, die Auszahlung der beantragten Förderung.

TOP. 7. BAUANGELEGENHEITEN, Sportplatzgasse 3 (Audio 00:19:00-00:21:00)

Ing. Thomas Trenker verlässt aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge der erlassenen vorläufigen Bausperre jedes Bauansuchen im betroffenen Gebiet dem Büro AIR zur fachlichen Bewertung vorgelegt werden muss.

Es betrifft eine Einfahrt in der Sportplatzgasse, wobei diese Fläche mehrere Eigentümer hat. Die betroffenen Einwohner haben sich gemeinsam auf eine Lösung geeinigt. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um einen einfachen Erledigungspunkt.

Eva Nebenmayer, Ing. Jakob Skodler, Markus Aigelsreiter und Michael Koss stellen den gleichlautenden Antrag, dieses Bauvorhaben an die Baubehörde 1. Instanz zu verweisen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Ing. Thomas Trenker nimmt im Anschluss wieder an der Sitzung teil.

TOP. 8. SERVITUTSVERTRAG, WindPV Operation GmbH (00:21:00-00:30:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass für die Errichtung und den Betrieb von Carports mit Photovoltaikanlagen sowie E-Ladestationen am Gemeindeparkplatz beim Bahnhof die Zustimmung zur Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens sowie zur Verlegung der erforderlichen Leitungen notwendig ist. Zusätzlich wird eine Leerverrohrung für eine mögliche zukünftige Videoüberwachung berücksichtigt.

Auf die Frage von Stefan Vestl, ob es bereits ein Konzept zur Parkraumüberwachung gebe, antwortet Gemeindevorstand Michael Koss, dass derzeit kein solches Konzept vorliege.

Die vertragsrelevanten gemeindeeigenen Grundstücke umfassen die Parzellen 2702/2, 2707/2, 2710/3 (EZ 209) sowie 2708/2, 2709/2, 2709/3, 2712/3 und 1/1 (EZ 1).

Als Entgelt erhält die Gemeinde für die Parkplatz-PV-Anlage jährlich EUR 3.300,00 (zuzüglich all-fälliger Umsatzsteuer) sowie einmalig EUR 2.355,08 für die Leitungsrechte.

Stefan Wallentich weist darauf hin, dass im Vertrag eine Laufzeit von 35 Jahren vorgesehen ist und der Straßenbelag in den nächsten 10 bis 15 Jahren erneuert werden müsse. Ing. Wolfgang Daniel erklärt dazu, dass es Verfahren gebe, bei denen eine 3-mm-Schicht aufgebracht werde, die wiederum rund 20 Jahre nutzbar sei; die Steher der Carports stellten dabei kein Problem dar.

Ing. Jakob Skodler betont, dass er hier kein Problem sehe. Im Gegenteil handle es sich um den ersten Parkplatz, der sich innerhalb von 35 Jahren selbst refinanzieren und der Gemeinde ein geregeltes Einkommen sichere.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig, aufgrund der gleichlautenden Anträge von Ing. Wolfgang Daniel, Ing. Jakob Skodler, Michael Koss und Markus Aigelsreiter, den Servitutsvertrag zur Errichtung und zum Betrieb der Carports samt Photovoltaikanlagen zwischen der WindPV Operation GmbH (FN 572778x) und der Gemeinde Parndorf abzuschließen.

Der entsprechende Servitutsvertrag wird dem Protokoll in Kopie beigelegt.

TOP. 9. BERICHT (00:30:00-00:56:00)

a) Prüfungsausschuss vom 08.04.2026

Obmann Matthias Gutdeutsch bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Sitzung des örtlichen Prüfungsausschusses vom 08.04.2026 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Reinhold Hermann ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum anwesend.

Ing. Wolfgang Kment erkundigt sich zum Punkt Inventar Bauhof, ob die in der Liste angeführten Gegenstände tatsächlich vorhanden seien. Matthias Gutdeutsch antwortet, dass lediglich die vom Bauhofleiter erstellten Inventarlisten überprüft worden sind. Wolfgang Kment stellt fest, dass somit zwei Systeme kontrolliert wurden und betont, dass es wesentlich sei festzustellen, ob die gelisteten Gegenstände auch tatsächlich vor Ort vorhanden sind.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies in der Gemeinde offenbar anders gehandhabt werde als in einem Unternehmen. Dort würden Stichproben direkt vor Ort durchgeführt, bei denen gezielt einzelne Positionen überprüft werden – nach dem Prinzip: „Diese zehn Dinge möchte ich sehen – sind sie vorhanden?“ Er hebt hervor, dass es bereits ein großer Fortschritt sei, dass nun überhaupt vollständige Inventarlisten existieren. Alle Außenstellen verfügen über solche Listen und die jeweiligen Leiterinnen und Leiter tragen die Verantwortung für deren Richtigkeit. Er betont, dass es vor 19 Jahren, als er Bürgermeister wurde gar keine richtigen Inventarlisten gab!

Der gegenständliche Bericht wird diesem Protokoll in Kopie beigelegt.

b) Mobilitätsausschuss vom 13.04.2026

Obmann Ing. Thomas Trenker bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 13.04.2026 vollinhaltlich zur Kenntnis. Im Anschluss werden einige Punkte des Protokolls und die nächsten Schritte diskutiert. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

Top 10. Netz Burgenland GmbH, Nutzungsverträge

a) Obere Wunkau 24a/KZA

Für die Anlage in der Oberen Wunkau 24 a ist ein Netznutzungsvertrag zu beschließen.

Reinhold Hermann stellt den Antrag dem vorliegenden Vertrag zuzustimmen. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

b) Hauptstraße 134/KZA

Für die Anlage in der Hauptstraße 134 ist ein Netznutzungsvertrag zu beschließen.

Reinhold Hermann stellt den Antrag dem vorliegenden Vertrag zuzustimmen. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

TOP. 13. Allfälliges

a) (Audio 01:38:00-01:40:00) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 02.07.2026 abgehalten wird.

b) (Audio 01:40:00-01:41:00) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass der Gemeindevorstand die Erstellung einer neuen Homepage beschlossen hat. Seit rund zehn Jahren warte man bereits auf eine zeitgemäße Lösung von der Firma Eloops. Die Firma Cities-App habe ein äußerst günstiges Angebot gelegt und die Umsetzung werde nun in absehbarer Zeit erfolgen. Sebastian Uduutsch zeigte sich darüber erfreut und erleichtert und hat seine Kooperation hinsichtlich der Bereitstellung der erforderlichen Daten zugesagt.

c) Der Bürgermeister berichtet, dass erneut eine bekannte Person unterwegs ist, die Luft aus Autoreifen der Gemeindeautos ablässt und Müll auf Gemeindeflächen entsorgt. Die Person wurde mehrfach von Anrainern beobachtet, der letzte Vorfall ereignete sich auf Gemeindegelände im Bereich vom „Markt der Erde“.

Er richtet einen deutlichen Appell an den Parteiboss der SPÖ, dieses „Arschloch“ nicht für die Wahlkommission zu nominieren, da er sie unter diesen Umständen nicht angeloben könne. Auch die Gemeindefunktionäre hätten die wiederholten Vorfälle mittlerweile satt. Von Seiten der Bürger wird immer wieder eingefordert, hier massivere Schritte zu setzen.

d) Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Protokoll des Bauausschusses erneut nicht auf der Tagesordnung steht. Er betont, dass die bestehende Bausperre nicht mehr lange aufrechterhalten werden kann und richtet einen Appell an Stefan Wallentich, da neue moderne Bebauungsrichtlinien von ihm angekündigt wurden. Die derzeitige Erstellung der neuen Bebauungsrichtlinien kostet Geld und viel Arbeitszeit der Arbeitsgruppe. Es sei aus seiner Sicht nicht vertretbar, diese jetzt zu beschließen, wenn sie im kommenden Jahr ohnehin wieder geändert würden. Auf diese Weise könnten moderne Vorschläge und zeitgemäße Vorgaben gleich eingearbeitet werden.

Stefan Wallentich erklärt, dass er sich von der AIR nicht gut beraten fühle. Der Bürgermeister entgegnet, dass der Auftrag damals vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und somit politisch entschieden worden sei. Er ersucht nun, die neuen Ideen und Vorschläge einzubringen. Es gebe in der Region nur wenige Firmen, die solche Leistungen anbieten – neben der AIR lediglich zwei bis drei weitere.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist im Juli vorgesehen. Daher müsse jetzt weitergearbeitet werden, damit der Bauausschuss davor noch eine zusätzliche Sitzung abhalten könne.

e) Vorstand Znidaric Christian weist im Zusammenhang mit der ARENA darauf hin, dass es nicht sein könne, dass bei einer Hochzeitsveranstaltung wie letztes Wochenende einen Stromausfall durch eine gefallene Sicherung gibt. Mario Wittek berichtet dazu, dass es laut Elektriker durchaus möglich sei, dass ein Gerät der Cateringfirma bereits einen Schaden hatte und deshalb die 50-Ampere-Sicherung gefallen ist. Leider hat die Cateringfirma zusätzliche Geräte verwendet, die vorher nicht abgeklärt wurden. Es handle sich dabei nicht um eine gewöhnliche Sicherung. Der Vorfall wird derzeit erhoben.

Vizebürgermeister Ing. Daniel ergänzt, dass es auch bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes zu einem Stromausfall gekommen sei, nachdem drei Heizstrahler an einen einzigen Verteiler angeschlossen wurden und der Überhitzungsschutz ausgelöst habe.

Ing. Jakob Skodler ersucht, den Stromverbrauch künftig genau zu dokumentieren, um eine korrekte Verrechnung sicherzustellen. Er merkt an, dass bei der OSG unbedingt eine Mängelrüge betreffend des Stromausfalls eingebracht werden müsse, um die Gewährleistungsansprüche zu sichern.

Christian Znidaric fragt weiters, ob die Kosten für die Miete und die Endabrechnung bereits vorliegen. Der Bürgermeister bestätigt dies, merkt jedoch an, dass lediglich ein sehr oberflächliches Mail eingelangt sei und er eine detailliertere Aufstellung eingefordert habe.

f) Umweltgemeinderätin Eva Nebenmayer berichtet, dass die KlimaArge des Umweltausschusses (derzeit 5 Personen) drei Veranstaltungen im September (4.9., 19.9., 26.9) in der Veranstaltungshalle plant.

Ziel ist, interessierte Parndorferinnen und Parndorfer an drei Abenden zu Umweltthemen unter dem Titel „Mein lebendiges Parndorf“ zu vernetzen, um gemeinsam weiterzuarbeiten.

Themen wie Naturnahes Garteln, gemeinsam Kochen, Künstlerisches wie Fotografieren oder Malen oder vielleicht Reparaturthemen sind aktuell besprochen worden.

Grundsätzlich geht es um die Vernetzung von Interessierten, die Themenbereiche bleiben offen damit sich Gruppen finden können.

Die Veranstaltungen sollen mit einem kleinen Flyer im Postkartenstil an alle Haushalte verteilt werden (ausgetragen durch die Gruppe) und auch in den sozialen Medien beworben werden. Eventuell werden drei große Plakatstände im Dorf verteilt. Damit QR-Codes gearbeitet wird, soll auch eine kleine Homepage mit Informationen erstellt werden. Dadurch würden derzeit kleinere Beträge für Drucksorten anfallen und eventuell ein kleinerer Betrag für soziale Medien und Bewirtung.

Zielpersonen sind grundsätzlich Parndorferinnen und Parndorfer, die Bewerbung soll sich daher auf die Ortsbevölkerung beziehen.

Unabhängig von der Veranstaltungsreihe im September wurde ein Termin mit der Organisation von Natur im Garten Burgenland für den 19.6. um 18:00 Uhr in der Veranstaltungshalle vereinbart. Hier wird es einen Vortrag zum Thema Garteln und Biodiversität geben. Kosten fallen keine an, die Bewerbung und Organisation läuft über Natur im Garten, die Gemeinde wird „nur“ gebeten die Vorträge auf Facebook und Cities zu bewerben. Die Grafik folgt noch!

g) Der Vizebürgermeister informiert, dass die Straßenmarkierungen vom Industriezentrum beginnend bei der Tierklinik bis zum Verteilerkreis IBIS nachgefärbt werden und auch in der Flugfeldgasse, insbesondere im Kurvenbereich mit Halte- und Parkverbot, entsprechende Nachmarkierungen erfolgen. Im restlichen Ortsgebiet wird zudem der Asphaltfugenverguss durchgeführt.

Hinsichtlich der Oberflächenentwässerung berichtet er, dass das Becken im Kindergarten Emmerich Kalman-Gasse nahezu fertiggestellt ist, das CRM-Becken bereits vollständig abgeschlossen wurde und auch das Sportplatzbecken komplett fertig ist. Ebenso sind die Arbeiten an der Nebenfahrbahn der Bruckerstraße abgeschlossen und das Überlaufbecken im Triebweg bei der Altstoffsammelstelle beendet.

h) Gemeinderat Matthias Gutdeutsch weist darauf hin, dass bei der Kreuzung Nagltreiter-Volksschule die Büsche stark ausgewachsen sind. Vorstand Paul Czerwenka wird dieses Anliegen an den Bauhof weiterleiten.

i) Vorstand Christian Znidaric berichtet, dass die A4-Autobahn nicht dreispurig ausgebaut wird, sondern lediglich vom bestehenden dreispurigen Bereich bis Parndorf aufgefräst und neu asphaltiert wird. Im März erfolgt eine Sperre der Brücke Bruck Ost. Sollte die Autobahn irgendwann doch dreispurig ausgebaut werden, so würde dies nur bis zum Outlet-Center erfolgen, wobei dies noch längere Zeit dauern wird. Die Brücken sind jedoch bereits dafür vorbereitet. Gemeinderat Stefan Wallentich ersucht, alle Informationen über die Sperren an die Feuerwehr weiterzuleiten.

j) Gemeindevorstand Michael Koss weist darauf hin, dass in Fahrtrichtung Neudorf beim ehemaligen Jugendzentrum eine fehlende 50-km/h-Tafel zu ergänzen ist.

k) Thomas Sammer berichtet, dass bei der Hundeauslaufzone keine freien Parkplätze mehr zur Verfügung stehen. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass das Bundesheer mittlerweile eine zusätzliche Kompanie dort stationiert habe. In erster Linie seien die Parkplätze bei der Ärztin unbedingt freizuhalten, was dazu geführt habe, dass sich die Betroffenen alternative Abstellmöglichkeiten gesucht haben. Als einzige mögliche Lösung sieht er die Errichtung einer Kurzparkzone, wofür jedoch die Polizei notwendig wäre, um diese auch zu exekutieren. In der Anlage des Bundesheeres selbst stehen keine weiteren Parkplätze zur Verfügung, während die BIG daneben zwar ausreichend Parkflächen hätte, diese jedoch offenbar nicht zur Nutzung freigibt. Er verweist aber auch darauf, dass von Seiten des Bundesheeres das Gespräch bezüglich Lösungen gesucht wird.

Die Tagesordnung ist somit erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin:

